



"Waterhüsken"

MONATS- ANZEIGER



Ausgabe Nr. 2

März / April 2018

Auf den Punkt gebracht

„Ich will dem Durstigen geben von der Quelle des lebendigen Wassers umsonst.“
(Off. 21, 6)

Die Jahreslosung ist der Schlusspunkt der Offenbarung des Johannes (wenn man von den letzten drei Sätzen absieht). Wie in einem Brühwürfel komprimiert, wird hier der Inhalt des Evangeliums verdichtet und zusammengefasst.

Jedem, der die Botschaft Jesu hört, wird das Heil angeboten. Es geht um nichts Nebensächliches, sondern um die Ewigkeit selbst, den Anschluss an Gott und seine Gaben. Als köstlicher, begehrenswerter Trank wird uns hier noch einmal vor Augen gemalt, was wir alle als Lebensdurstige brauchen. Während seines irdischen Wirkens sprach Jesus auch immer wieder in Bildern vom Wasser, vom Brot, vom Schatz, von der köstlichen Perle.

Wir werden eingeladen, ja eindringlich aufgerufen, zu Gott zu kommen. Bei ihm und nur von ihm gibt es dieses Lebenswasser. Die Nähe allein ist aber noch nicht ausreichend. Wir werden aufgefordert, uns aktiv zu „bedienen“. Nichts wird uns eingeflößt oder unwiderstehlich verabreicht; wir müssen nach dem Lebenswasser greifen, es wollen, es in unser Leben hineinlassen. Das galt von den ersten Jüngern, die Jesus ihr Boot zur Verfügung stellten, bis zum Verbrecher, der direkt neben Jesus gekreuzigt wurde. Neben der Quelle zu stehen, genügte noch nie. Nur dessen Durst wird gelöscht, der die Hand aufhält, nimmt und wirklich trinkt.

Selbst noch das letzte Wort unterstreicht den Charakter des Evangeliums punktgenau: Geschenkweise, gratis, unentgeltlich, frei ist das Angebot Gottes. Gott ist in seiner Liebe großzügig ohne Grenzen, und will, dass allen geholfen wird zum ewigen Leben.

Gedanken zur Jahreslosung 2018 aus „Termine mit Gott“ von Frank Grundmüller

**Redaktionsschluss für die Ausgabe Mai / Juni 2018
ist der 10. April**



Bibelstunden

März 2018

01.03.	Joh. 11,46-57	Pfr. i. R. Wiland Wiemer
08.03.	Joh. 13,1-11	Michael Koch
15.03.	Joh. 14,27-31	Hans Würzbach
22.03.	Joh. 16,25-33	Hans-Friedrich Reimer
29.03.	Gründonnerstag	Bibelstunde fällt aus

April 2018

05.04.	Joh. 21,1-14	Detlef Klein
12.04.	Eph. 2,1-10	Christoph Frische
19.04.	Eph. 4,17-24	N.N.
26.04.	Eph. 6,5-9	Gerd Halfmann



Treffpunkte im Waterhüsken

Die nächsten Besprechungen des **Mitarbeiterkreises im März und April** sind am **14. März** und am **11. April**, wie immer um 19.30 Uhr im Waterhüsken.

Zur nächsten Vorstandssitzung trifft sich der Vorstand am **28. März** um 19.30 Uhr, ebenfalls im Waterhüsken.

Außerdem laden wir am **Freitag, 20. April, und Samstag, 21. April**, zu unserem **CVJM-Wochenende ins Vereinsheim** ein.

Die nächste Veranstaltung der **CVJM-Heimzeit** ist am **11. März um 15 Uhr**. **Eierlotten** steht auf dem Programm. Einen Monat später treffen wir uns schon am **Freitagabend, den 20. April um 19.30 Uhr**. **Ab 20.00 Uhr** spielt die **Irish-Folk-Band „Fragile Matt“** auf. Ein Abend für die ganze Vereinsfamilie, besonders für die Freunde irischer Livemusik. Weitere Informationen erfolgen per Email, Facebook, Whatsapp bzw. als Aushang im Waterhüsken. Sie können natürlich direkt und kurzfristig bei Dagmar Hannes (#####) und Annkatrin Würzbach (#####) telefonisch erfragt werden.

Monatsspruch März

Jesus Christus spricht: Es ist vollbracht!

Johannes 19,30

Irish-Folk-Abend und CVJM-Tag im April

Wer von unseren MAZ-Lesern den Monatsanzeiger bis hierher gelesen hat, dem ist die Ankündigung unseres **CVJM-Wochenendes am 20. und 21. April** im vorstehenden Artikel schon ins Auge gefallen. Genau genommen besteht das CVJM-Wochenende aus dem Freitagabend und dem Samstag. Am Freitag gibt es einen **irischen Abend** für die ganze CVJM-Vereinsfamilie und alle Freunde irischer Livemusik mit „**Fragile Matt**“. „Fragile Matt“, gegründet in Irland aber heimisch in Solingen und Wuppertal bietet Irish Folk vom Feinsten. Die Band ist im Internet unter <http://www.fragile-matt.de/> zu finden. Alle Vereinsmitglieder und Musikfreunde irischer Musik sind herzlich eingeladen. Ab 18.30 Uhr ist das Waterhüsken geöffnet, offiziell geht es um 20.00 Uhr mit „Fragile Matt“ los. Alle, die das Abendprogramm des 175. Jahresfestes erlebt haben, sollten sich auch dieses musikalische Highlight im CVJM-Heim nicht entgehen lassen.

Am Samstag wollen wir uns dann, ein Jahr nach der Durchführung der „**Zukunftswerkstatt**“, mit den zwischenzeitlich erreichten Zielen in unserem Verein auseinandersetzen und das Erreichte überarbeiten und weiter voranbringen. Los geht's um 9.30 Uhr mit einer Tasse Kaffee in lockerer Runde. Zwischen 10.00 Uhr und 16.00 Uhr haben wir reichlich Zeit um am Thema zu arbeiten. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

Männerkreis Ü 50

Unser nächstes Treffen soll am 04. Mai um 17.00 Uhr in Beyenburg stattfinden. Wir treffen uns dort zur Besichtigung der Klosteranlage. Bruder Dirk wird uns dort empfangen und uns das Leben in seinem Kloster erläutern. Er wird uns auch die sehr schöne und alte Klosterkirche zeigen und von der Bedeutung erzählen, die ein solches Gebäude für heutige Menschen hat. Im Übrigen befinden wir uns in Beyenburg mitten auf dem Jakobsweg und vielleicht haben wir Gelegenheit auf Pilger zu treffen, um mit ihnen ins Gespräch zu kommen. Wir sollten im Anschluss an den Klosterbesuch noch einen Spaziergang machen und, wer mag, danach noch dort in einer Gaststätte einkehren. Da ich für den Gaststättenbesuch aber reservieren muss, meldet euch bitte bei mir. Fahrgemeinschaften muss jeder selber organisieren. Es wäre schön, wenn unsere Frauen mit dabei sein könnten. Also, herzliche Einladung an sie!

Gerhard Haack

Rückblick auf den Männerkreis am 2. Februar

Unser Ausflug am 04. Mai zum Kloster Beyenburg ist die passende Ergänzung zu unserem Ü-50 Männerabend am 02. Februar. Dort berichtete Herr Ingo Feustel aus Wermelskirchen sehr lebhaft in Wort und Bild von seiner Wanderung auf dem Jakobsweg, dem Camino. Ein treuer Begleiter auf der

mehr als 800 km langen Strecke durch Nordspanien war sein Dackel Ronja. Inzwischen plant Ingo Feustel seine dritte Wanderung auf dem Jakobsweg, dann längs der spanischen Biskayaküste.

Termine im KV Bergisch Land

03.03.2018 Bibelfrühstück in Hünger, Beginn 9.00 Uhr
09.03.2018 16te Siedlernacht beim CVJM-Lennep
15.04.2018 Motorradfahrergottesdienst in Eipringhausen

Weitere Termine und Informationen erfolgen durch Aushang im Heim oder bei den einzelnen Treffen.

Einladung zur Siedlernacht des CVJM Lennep

Zum 16ten Mal geht es **am 09. März 2018** um das beste Team und den besten Solo-Siedler im Bergischen Land. **Achtung:** diesmal wird im **Gemeindehaus Hardtstr.** gespielt. Attraktive Preise, spannende Spiele und viele nette Leute versprechen einen unterhaltsamen Abend. Weitere Informationen und die Ranglisten der vergangenen Jahre sind unter www.cvjm-siedler.de einzusehen. Auf die Anmeldungen, alleine oder als Team, freuen sich die Organisatoren Christian und Guido Dehn.

Unsere Rückblicke auf Dezember und Januar

Sonntag im Advent ♦ Am 10. Dezember bot sich für die Heimzeit und die gesamte Vereinsfamilie die Gelegenheit zur gemeinsamen Adventsfeier auf der Bundeshöhe, angeboten und veranstaltet vom CVJM Kreisverband Wuppertal. Der erste richtige Wintereinbruch ab Sonntagmittag brachte aber die Planung aller Teilnahmewilligen gänzlich durcheinander. Nur eine kleine Fußgängergruppe mit 6 Teilnehmern machte sich schließlich durch Schnee und Eis auf den Weg zur Bundeshöhe. Mit diesem Wetter hatten aber alle Vereine zu kämpfen, sodass sich schließlich doch noch etwa 35 CVJMer auf der Bundeshöhe zum Adventsnachmittag im Saal der Bildungsstätte und im Schwebebahncafé trafen. Im Dezember 2018 soll dieses Treffen wiederholt werden, dann hoffentlich bei besseren Wetterbedingungen.

Weihnachtssingen ♦ Um 14.00 Uhr trafen sich diesmal nicht ganz so viele Mitwirkende wie beim letzten Weihnachtssingen 2016, aber neuerdings machen auch Nichtmitglieder bei diesem Besuchsdienst am Heiligabend mit, sodass alle 56 Haushalte, die auf der Besuchsliste standen, besucht werden konnten. Die Antreffquote war gut und hinterließ nicht nur Freude bei den Besuchten, sondern auch bei den Sängerinnen und Sängern. Von dieser

Weihnachtsfreude erzählt auch schon die Weihnachtsgeschichte in Lukas 2. „Diese Art in das Weihnachtsfest zu starten ist für das eigene Weihnachten eine große Bereicherung“, das war die einhellige Meinung aller Beteiligten.



Tannenbaumaktion 2018 ♦ Jeden 1. Samstag nach dem Dreikönigstag ist am frühen Morgen im Waterhüsken immer viel los. Viele Menschen, große und kleine, junge und alte in warmen Arbeitsklamotten tummeln sich hier. Der eine oder andere sieht noch müde aus, aber der Kaffee- und Brötchenduft erweckt die Lebensgeister.



Foto: J. Mombächer

So begab es sich auch dieses Jahr am 13. Januar. Knapp 40 Mitarbeiter kamen ins Waterhüsken, stärkten sich bei dem reichhaltigen Frühstück, um anschließend bei etwa 180 Adressen die ausgedienten Weihnachtsbäume abzuholen.

Nach einigen kurzen Erläuterungen zum Ablauf der Sammelaktion ging es los. Ein Teil der Mitarbeiter verteilte sich auf die vier kostenlos zur Verfügung gestellten Transporter. Andere, insbesondere die Jüngsten, zogen mit dem Bolterwagen los. Eine dritte Gruppe räumte das Heim auf und bereitete alles fürs Mittagessen vor. Und die restlichen Mitarbeiter machten sich auf zum Abladeplatz in der Scheidtstraße, damit bald die ersten Bäume in den von der AWG kostenlos zur Verfügung gestellten Container geworfen werden konnten. Im Laufe des Tages kam auch die Presse zur Scheidtstraße und machte Fotos von den fleißigen Helfern. Bis zum späten Mittag wurde der Container mit

Tannenbäumen gefüllt. Man konnte den Mitarbeitern ansehen, welchen Spaß sie dabei hatten, die Bäume in den Container zu werfen. Und wenn gerade keine Bäume da waren, versuchte man Holzstücke in die Feuertonne zu werfen. Beim Mittagessen, das wieder allen gemundet hatte und für neue Kräfte sorgte, tauschte man sich über manche außergewöhnliche Bäume und Begebenheiten aus. Und ganz wichtig: Die vollen Sammelbüchsen wurden ausgeleert. Die erhaltenen Spenden sind auch dieses Jahr wieder vollständig für unsere Partnerschaftsarbeit Sierra Leone bestimmt. So kamen in diesem Jahr 1732,50 Euro zusammen.



Foto: J. Mombächer

Ein herzliches Dankeschön an die zahlreichen Helfer: angefangen bei der Erstellung und Verteilung der Flyer, über den Stand in der Ronsdorfer Innenstadt, bis zu den vielfältigen Aufgaben am Tag der Aktion. Außerdem geht ein großer Dank an die Firmen Janthur, Kleuser, Kunze und Plöttner.

Katrin Mombächer

2017 - Ein Jahr voller runder Geburtstage

Im Laufe des Jahres 2017 durften 11 Mitglieder unseres CVJM einen runden Geburtstag feiern, die wir gerne noch einmal namentlich erwähnen möchten. Auf neun Jahrzehnte durfte Eugen Luckey zurückblicken, Rainer Rützenhoff und Bernd Wohlgemuth feierten ihren 70. Geburtstag. Marion Frische, Dagmar Hannes und Holger Noack wurden 60 Jahre und Martina Knorr 50 Jahre alt. Ihren 40. Geburtstag konnten gleich vier Mitglieder begehen, nämlich

Alexandra Diehl, Bastian Halbach, Frank Hamann und Annette Koch. Wir hoffen, alle Geburtstagskinder konnten ihren runden Geburtstag im Familien- und Freundeskreis richtig schön feiern und genießen, und wir haben hoffentlich keinen runden Geburtstag an dieser Stelle vergessen.

Wir wünschen unseren Geburtstagskindern der Monate März und April Gottes Segen für das neue Lebensjahr



Terminübersicht 2018

20.04.	Irish-Folk-Abend im Waterhüsken
21.04.	Mitarbeitertag im Waterhüsken
17.06.	Bundesposaunenfest in Essen
15. – 20.10.	Jungscharfreizeit Monschau
25.10.	Bibelstunde zum 176. Jahresfest

Monatsspruch April

**Jesus Christus spricht: Friede sei mit euch!
Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch.**

Johannes 20,21

Bitte nicht vergessen: Anschriftenänderungen mitteilen

Das sich bei unseren Mitgliedern immer mal wieder Anschriftenänderungen ergeben ist ja nichts Neues. Häufig erfahren wir davon verspätet oder überhaupt nicht. **Deshalb erneuern wir unsere jährliche Bitte, neue Anschriften am besten schriftlich an die Adresse des Waterhüsken zu richten, gerne auch per Email.** Wir können damit unsere Mitgliederliste auf dem neuesten Stand halten und der Monatsanzeiger und die von Ulrike Krampitz geschriebenen Glückwunschkarten landen im richtigen Briefkasten.

Veränderungen bei den Kontoverbindungen bitte direkt an unseren Kassierer geben: Merlin Hannes, Telefon #####.